

Jammin – Open Stage – offene Bühne am Samstag in der Ökologiestation Bergkamen

Musiker, Darsteller, Comedians – egal ob jung oder alt, ob Profi oder Amateur sind am Samstag, den 05. April 2014 ab 19 Uhr wieder eingeladen, die offene Bühne und Improvisations-Session „Jammin“ live in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil zu füllen.



Das Programm wird natürlich so vielfältig wie die Aktiven selbst; es kann auch zu einer Session mit freier Improvisation von Musik jeder Art (Rock, Blues, Jazz, Pop, Klassik, Funk, etc.) kommen. Neugierige und Interessierte können als Zuschauer live erleben wie Musik und Unterhaltung entsteht oder einfach nur zuhören und genießen. Dies alles unter professionellen Bedingungen. Eine Beschallungs- und Lichanlage sowie eine Grundausstattung an Instrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard, Mikros) wird vorhanden sein. Auch eigene Instrumente können mitgebracht werden.

Initiiert wurde die Veranstaltungsreihe seiner Zeit von dem Bergkamener Musiker Dieter Köster und seiner Band Chillin Blue. Nachdem die Reihe jahrelang von den Aktiven mit Herzblut betreut worden ist, ziehen sich die ehemaligen Mitorganisatoren nun aus privaten und zeitlichen Gründen zurück. Dass die Jammin-Fans nicht auf ihre Bühne verzichten müssen, liegt an einem besonderen Engagement: Marc Jacka organisiert die Jammin als Projektarbeit im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres an der Musikschule Bergkamen. Unterstützt wird er dabei von weiteren Jugendlichen aus

Bergkamen unter fachkundiger Leitung des Kulturreferats Bergkamen.

Eine Anmeldung seitens der Akteure unter jammin2014@gmx.de ist gewünscht. Denn da es sich in dieser Form um eine offene Veranstaltung handelt, kann der Zulauf seitens der Veranstalter nur geschätzt werden und so kann nur durch eine vorherige Anmeldung ein Auftritt sicher garantiert werden.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Verschiedene Getränke werden zu fairen Konditionen angeboten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!!!

www.bergkamen.de

Yoganastik für Schwangere: Ruhe und Ausgeglichenheit finden

Für Schwangere beginnt in der Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Dienstag, 8. April, von 18.30 bis 20 Uhr der Kurs Yoganastik.

„Besonders in der Schwangerschaft ist es wichtig, Zeiten der Ruhe und Ausgeglichenheit für sich zu finden“, so Marianne Künstle, Leiterin der Elternschule im Klinikum Westfalen. In den Yogaübungen werden Anspannung und Entspannung erfahren.

Das Kind wird durch die bewusste und tiefe Yoga-Atmung mit mehr Sauerstoff und Energie versorgt.

Yogaübungen lindern Schwangerschaftsbeschwerden und bereiten auf die Geburt vor. Wehenschmerz kann besser veratmet werden.

Dieses Seminar kann zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft besucht werden. Interessierte können sich bis zum 4. April anmelden unter der Tel. Nr. 0231-922 1252 oder per e-Mail an elternschule@klinikum-westfalen.de.

Familienreise der Diakonie über Ostern führt auf die Insel Spiekeroog

Ostereier in den Dünen suchen und sich gemeinsam mit dem Osterhasen ein wenig frische Nordseeluft um die Nase wehen lassen: Zu etwas anderen Osterferien lädt die Diakonie Ruhr-Hellweg alle Familien ein. Auf der Nordseeinsel Spiekeroog wartet das reinste Familienparadies vom 18. bis 25. April darauf, erobert zu werden.

Haus Barmen ist der ideale Ausgangspunkt, um die autofreie Insel mit Kind und Kegel und allen Sinnen zu entdecken. Hier lässt es sich prima mit den Füßen im Watt versinken, endlos lange Strände fordern zum Sandburgenwettbauen heraus und auch auf dem Krabbenkutter gibt es viel zu entdecken. Das Umweltbildungszentrum der Insel ist ebenso ein kleines Abenteuer wie das Meerwasserschwimmbad oder ein Ausflug ins Watt – Wattwürmerjagd inklusive. Während sich die Kinder nach Herzenslust austoben, können die Eltern einmal richtig entspannen und Familienleben pur genießen.

Es sind noch Plätze für diese besondere Ferienfreizeit für Familien frei. Unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 5890257 oder unter reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de gibt es weitere Informationen und sind Anmeldungen möglich. Hier gibt es auch Beratung über spezielle Förderungsmöglichkeiten.

Zirkus und LandArt: Osterferienprojekte für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jugendkunstschule Bergkamen zwei Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche.



Zirkusprobe in der Mehrzweckhalle der Pfalzschule

Vom 14. bis 17. April wird die Sporthalle der Pfalzschule zur Manege für junge Künstler. Beim Zirkusprojekt werden die Teilnehmer unter professioneller Anleitung zu Akrobaten, Zauberern und Clowns, Fakiren, Seiltänzern, und Trapezkünstler. Die Zirkuspädagogin Andrea Kruck wird wieder erfahrene Zirkusleute um sich scharen und mit den Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren eine spannende Präsentation erarbeiten.

In der zweiten Ferienwoche geht es raus in die Natur. Die aus Dortmund stammende Kulturpädagogin Silke Bachner wird vom 22. bis 25. April das LandArt Projekt leiten, das in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturfördergesellschaft des Kreis Unna auf der Ökologiestation in Bergkamen Heil durchgeführt wird. Kinder von 7 bis 12 Jahre können hier mit allen Sinnen die Natur erleben und ihre fantastischen Ideen mit vorhandenen Naturmaterialien kreativ umsetzen. Aus Rinden, Ästen, Lehm und vielem mehr gestalten die Kinder vor Ort fantasievolle Kunstwerke, Skulpturen und skurrile Wesen.

Beide Projekte finden täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Präsentation des LandArt Projekts ist für Freitag, 25. April um 13:00 Uhr vorgesehen.

Interessierte Kinder können bei der Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Informationen gibt es unter 02307/9835027 oder 02307/965462.

Feststellung der Pflegebedürftigkeit bei Demenz: Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung

Die Vortragsreihe des Bergkamener Netzwerkes Demenz wird am Montag, 31. März, im Elisabethhaus, Parkstraße 2, fortgesetzt. Um 16.30 – 18.00 Uhr referiert die Pflegeberaterin der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Anne Kappelhoff zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit und Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK).

Die Schwerpunkte des Vortrags befassen sich mit den Voraussetzungen, wann an Demenz erkrankte Menschen Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten. Ein weiterer Aspekt des Vortrags ist die gezielte Vorbereitung auf die Begutachtung durch den MDK. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen gibt es im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen, bei Inge Freitag und Meike Scherney unter der Rufnummer 02307/965-410.

Ungewöhnliche Fotografien von Spielern der Deutschen

Fußball-Nationalmannschaft

Den gesamten Sommer über, während die Fußball-Weltmeisterschaft läuft, wird im Dortmunder „U“, dem neuen Zentrum für Kunst und Kreativität, eine Fotoausstellung von der bekannten Berliner Foto-Künstlerin Regina Schmeken zum Thema Fußball zu sehen sein.



Hans Tilkowski (r.) und
Heinrich Peuckmann

Regina Schmeken ist bekannt dafür, dass sie gerne den Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit auf die Bewegung legt. Als Oliver Bierhoff, Ex-Nationalspieler und Manager der Fußball-Nationalmannschaft, eine ihrer Ausstellungen besuchte und sah, wie Schmeken auf ihren Fotos Bewegung im Sport, beim Fechten aber auch beim Fußball, darstellte, war er sehr angetan und fragte er sie, ob sie mit ihren Möglichkeiten auch die deutsche Nationalmannschaft fotografieren könne. Schmeken hatte Lust und begleitete das Team zu Länderspielen, aber auch zur letzten Europameisterschaft. Ganz ungewöhnliche Bilder sind dabei entstanden, die vom kommenden Dienstag an bis zum 28. September zu sehen sein werden.

An der Eröffnung am Dienstag um 19 Uhr, wird neben der Künstlerin Ute Schäfer, die Ministerin für Jugend, Kultur und Sport die Dortmunder Stadtspitze teilnehmen, dazu aber auch der Kamener Schriftsteller Heinrich Peuckmann. Peuckmann hat

die Aufgabe übernommen, parallel zur Ausstellung mehrere Fußballtalks im Juni durchzuführen. „Wembley-Torhüter“ Hans Tilkowski, u.a. Ex-Torwart des SuS Kaiserau und Ex-Nationalspieler Aki Schmidt wird Peuckmann in den Ausstellungsräumen des Dortmunder „U“ treffen, wird mit ihnen über alte Zeiten reden, dazu aber auch einige seiner skurrilen Fußballtexte lesen. Etwa zu der Frage, ob es mal einen einarmigen Fußballnationalspieler gab oder ob zu einem Länderspiel zu wenig Spieler anreisten und Verantwortliche des DFB heimlich auf der Tribüne nachschauen mussten, ob sich dort gute Spieler befanden.

Ein Dortmunder „U“ ist sowieso ein schöner Ort geworden, ein Besuch dort lohnt auf jeden Fall. Ab Dienstag wird es zeigen, dass Kunst und Fußball ebenfalls zusammengehören, denn Schmecken hat ganz reizvolle, ungewöhnliche Perspektiven gefunden. Peuckmann war dieser Meinung übrigens schon immer.

Diebe kamen durch Terrassentür

Bergkamen. Unbekannte Einbrecher verschafften sich am Samstag, 29.03.2014 in der Zeit von 19:30 bis 20:45 Uhr durch Aufhebeln der Terrassentür Zutritt zum freistehenden Einfamilienhaus in der Straße ‚Am alten Sägewerk‘. Dort durchsuchten die Diebe sämtliche Räumlichkeiten und entwendeten Bargeld sowie Schmuck. Hinweise nimmt die Polizei unter 02303/921-0 entgegen.

Letztmals Liebesperlen

Musikrevue

Die kultige Musik-Revue Liebesperlen geht in Rente. Im zarten Alter von 25 Jahren verabschiedet sie sich für immer von ihren Fans. Wer Abschied nehmen will, hat dazu im Hilpert-Theater in Lünen Gelegenheit. Dort gibt es in diesem Jahr noch fünf Vorstellungen. Es lohnt sich!



Am Dienstag, dem 1.4.2014 (kein Aprilscherz) beginnt um 9 Uhr der Vorverkauf im Lünen Kulturbüro, bei allen eventim-Vorverkaufsstellen und über das Internet.

Die Aufführungen der Liebesperlen finden im Herbst und Winter statt:

Samstag, 22. November, 20 Uhr

Sonntag, 23. November, 17 Uhr

Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember, 18 Uhr Silvestergala mit den Liebesperlen

Kartenpreis für die Veranstaltungen an den Wochenenden von 17 bis 32 Euro und für die Silvestergala von 26 bis 50 Euro.

Kartenvorverkauf im Kulturbüro Lünen (Eingang Hansesaal, neben

dem Theater), Kurt-Schumacher-Str. 41, 44532 Lünen zu den regulären Öffnungszeiten (Mo – Do 9:00 bis 16:00 Uhr, Fr 9:00 bis 12:30 Uhr) und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Weitere Infos und telefonischer Ticketservice:

Kulturbüro Lünen, 02306 104-2299 und unter https://www.luenen.de/kulturbuero/2014_04-01_Liebesperlen.php

Den Flyer zum Download finden Sie hier: http://www.luenen.de/medien/kultur/dok/Flyer_Liebesperlen_2014.pdf

Sperrung aufgehoben: VKU befährt wieder die Töddinghauser Straße

Weil die Sperrung der Töddinghauser Straße aufgehoben wird, kann ab Montag, 31. März, die VKU wieder ihre normalen Linienwege einhalten. Damit ist der „Baustellenfahrplan“ der T35 nicht mehr gültig und auch die SchnellBus-Linie S30 ist wieder auf der Töddinghauser Straße unterwegs.



Die Tödinghauser Straße ist wieder befahrbar.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet www.vku-online.de.

Wieder Brand im Wasserpark:

Diesmal stand ein Baum in Flammen

Die Löschgruppe Weddinghofen musste am Freitagnachmittag erneut zum Wasserpark ausrücken. Diesmal stand ein Baum in der Nähe der Friedenskirchen in Flammen.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich hier nicht eine Serie von Brandstiftungen entwickelt. Am vergangenen Dienstag brannte eine 250 Quadratmeter große Fläche Schilf am Südufer des Teichs ab.

Inklusion: Förderpreis für die Bergkamener Pfalzschule

Zum zweiten Mal wurde 2014 vom Schulamt für den Kreis Unna in Kooperation mit dem Regionalen Lenkungskreis im Kreis Unna der Förderpreis für inklusive Schulentwicklung ausgelobt. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert und wird in diesem Jahr in zwei Kategorien verliehen.

Die Preisträger stehen jetzt fest: In der Kategorie A (Prämierung inklusiver Ansätze im Schulleben) wurden die Gemeinschaftsgrundschule Fröndenberg/Ruhr, die städtische Gemeinschaftsgrundschule Wittekindschule (Lünen) und die **Pfalzschule Bergkamen** ausgewählt. In der Kategorie B (Förderung schulinterne Vorhaben zur Gestaltung einer inklusiven Schulpraxis) fiel die Entscheidung zugunsten der

Josef-Reding-Schule (Holzwickede), der städtischen **Hauptschule Kamen** und des Ruhrtalgymnasiums Schwerte.